

Anfrage Nr. AFM/0019/2008
des Herrn Mayweg (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-Mitte
vom 23.06.2008

1. Wie kann die Mitwirkung von Real- und Hauptschülern gegenüber den Gymnasiasten in den einzelnen Jugendforen und im Jugendrat dauerhaft gewährleistet werden?
2. Als wie repräsentativ betrachten sich Jugendforen und Jugendrat in Münster? Welches Mandat gibt es für die Jugend zu sprechen?
3. Warum sind die Vertreter der Jugendforen so unterschiedlich präsent? Warum ist beispielsweise die Beteiligung in Mitte so gering, wenn den Jugendlichen die Teilhabe insgesamt so wichtig ist?
4. Was unterscheidet das Engagement in Jugendforen und Jugendrat von dem in der Jugendorganisation einer Partei bzw. von bisherigem außerparlamentarischem Engagement von Jugendlichen?